

Hohenfried e.V., Hohenfriedstraße 32, 83457 Bayerisch Gmain

An alle Eltern, Angehörige und
gesetzliche Betreuer des Hohenfried e.V.

Hohenfried e.V.
Vorstände
ASTRID KREUZER
NIKOLAUS PERLEPES

Telefon: +49 8651 7001-100
Fax: +49 8651 7001-111
astrid.kreuzer@hohenfried.de
nikolaus.perlepes@hohenfried.de

www.hohenfried.de

Bayerisch Gmain, 26.10.2020

Schließung der Werk- und Förderstätten Hohenfrieds – Update zur gegenwärtigen Situation in unserer Einrichtung

Sehr geehrte Eltern, Angehörige und gesetzliche Betreuer,

der Vorstand des Hohenfried e.V. hat sich dazu entschieden, aufgrund einiger weniger in unserer Einrichtung aufgetretenen Corona-Fällen – jedoch vor allen Dingen aufgrund vieler Erstkontakte zu corona-positiv-getesteten Personen, die wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr nachvollziehen können – unsere Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) und unsere Förderstätte bereits zum morgigen 27.10.2020 zu schließen.

Diese Maßnahme bringt umfangreiche Änderungen in die gewohnten Tages- und Arbeitsstrukturen mit sich – sowohl für unsere Mitarbeitenden als auch besonders für unsere Betreuten. Unter folgenden Gesichtspunkten wird der Alltag in Hohenfried bis auf weiteres gestaltet:

- Die Werk- und Förderstätten des Hohenfried e.V. schließen zum 27.10.2020. Diese Schließung findet jedoch in folgenden Teilbereichen nicht statt: Lebensmittelveredelung, Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Gärtnerei. Diese Bereiche gehen übergangsweise und unter Einhaltung aller erforderlichen Schutzmaßnahmen in den Notbetrieb.
- All unsere Betreuten, welche nicht in den Notbetrieb-Bereichen eingesetzt werden, verbleiben, bis auf wenige Ausnahmen, in ihren jeweiligen Wohngruppen. Der Innenbereich des Erwachsenenbereiches wird somit unter Quarantäne gestellt. Wir legen höchste Priorität auf das Wohlergehen unserer Betreuten, sodass für die Bewohner*innen der jeweiligen Wohngruppen festgelegte Spazierzeiten eingeführt werden. Somit soll niemandem frische Luft und Bewegung auf dem Hohenfried-Gelände verwehrt bleiben.
- Die Außenwohngruppen des Hohenfried e.V. – Zollhaus, Wegehaus und Margaretenhof – werden nicht unter Quarantäne gestellt und sind von der oben genannten Regelung ausgenommen. Wir bitten an dieser Stelle um Verständnis, da wir in diesem Rahmen nicht alle Einzelfälle oder alle Ausnahmen nennen können.
- Der Fach- und Sozialdienst PunctUm betreut und koordiniert den Einsatz der Bewohner*innen, welche unter allen erforderlichen Schutzmaßnahmen in den oben genannten Gruppen der WfbM und der Förderstätte im Notbetrieb eingesetzt werden.

- Die Mitarbeitenden der WfbM und der Förderstätte werden zum 27.10.2020 im Erwachsenenbereich des Hohenfried e.V. eingeteilt.
- Des Weiteren wurden alle zuständigen und aufsichtsgebenden Behörden über die Schließung unserer Werk- und Förderstätten informiert, welche wir Ihnen im Folgenden nennen: das Landratsamt des Berchtesgadener Landes mit den Instanzen Gesundheitsamt, FQA/Heimaufsicht, Jugendamt, Krisenstab und dem Landrat Bernhard Kern, die Gemeinde Bayerisch Gmain, die Feuerwehr Bayerisch Gmain, die Heimaufsicht der Bezirksregierung in München und die Bundesarbeitsagentur.
- Der Kinder- und Jugendbereich des Hohenfried e.V. befindet sich weiterhin unter Quarantäne. Mittlerweile wurden weitere vier positive Corona-Fälle bestätigt. Alle betroffenen Personen wurden gemeinsam isoliert. Die Leitung des Kinder- und Jugendbereiches und die Pandemiebeauftragte befinden sich hier in ständigem Austausch mit den Behörden, um das Ausbruchsgeschehen und den Gesundheitszustand der Betreuten und Mitarbeitenden zu überwachen und ggf. weitere Maßnahmen einleiten zu können.

Trotz der am 27.10.2020 in Kraft tretenden weitreichenden Änderungen werden künftig weitere Maßnahmen fortgeführt bzw. aufrechterhalten:

- Es werden weitere Reihentestungen in unserer Einrichtung stattfinden.
- Intern werden die Fortbewegungsmöglichkeiten stark eingeschränkt, das bedeutet, Fahrten mit Betreuten werden nur in Ausnahmefällen oder bei Notfallsituationen vorgenommen.
- Besuche können Ihnen, liebe Eltern, Angehörige und gesetzliche Betreuer, sowie anderen externen Personen auf unserem Gelände und in unseren Wohngruppen bis auf weiteres nach wie vor nicht gestatten.
- Die gesamte interne Logistik wird von der Haustechnik des Hohenfried e.V. übernommen.
- Unsere Bewohner*innen und Mitarbeitenden werden mehrmals täglich, mithilfe eines Symptomtagebuches, auf mögliche auftretende corona-typische Symptome überwacht. Der Gesundheitszustand jedes Einzelnen wird hier erfasst und schriftlich dokumentiert.
- Auf das Hilfesuch der Vorstände des Hohenfried e.V. an Landrat Bernhard Kern, vom 25.10.2020, konnten wir bislang noch keine positive Antwort, bzw. keine konkreten Aussagen erhalten.
- Für die Herausgabe von Schutzmaterial aller Art haben wir betriebsintern ein eigenes Logistiksystem auf die Beine gestellt. Hier werden Bestände vorgehalten, ausgegeben und Bestellungen für benötigte Ausrüstung aufgenommen.

Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit an unsere Pandemiebeauftragte, Frau Astrid Kreuzer, unter den Telefonnummern 08651 /7001-151 und unter 0151 / 14535671 oder an deren Assistentin, Frau Petra Schmid, unter 08651/7001-150, wenden.

Je nach dem Verlauf bzw. nach der Entwicklung des pandemischen Geschehens in Hohenfried wird es weitere Szenarien geben, welche jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht diskussionsfähig bzw. spruchreif sind. Sobald uns hier Neuerungen vorliegen, wie es künftig weitergehen wird, informieren wir Sie natürlich umgehend.

HOHENFRIED



HEIMAT

Wir danken Ihnen an dieser Stelle für Ihr Verständnis, Ihre Mithilfe und Ihre Kraft in diesen schwierigen Tagen. Jeden einzelnen von uns verlangt die gegenwärtige Situation sehr vieles ab – wir können nur alles Menschenmögliche tun, um unsere Bewohner*innen Hohenfrieds und unsere Mitarbeitenden maximal schützen zu können. Seien Sie versichert, dass wir tagtäglich alles dafür geben.

Bleiben Sie gesund und geben Sie auf sich Acht.

Ihre Vorstände des Hohenfried e.V.

Astrid Kreuzer
(Vorstand)

Nikolaus Perlepes
(Vorstand)